

Rezensionen von Buchtips.net

Jacques Berndorf: Bruderdienst

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-00630-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,78 Euro (Stand: 08. Mai 2025)

Die Nachricht schlägt ein wie eine Bombe. Nordkorea hat auf einmal Geld, das es gar nicht haben darf und der Bundesnachrichtendienst in Berlin vermutet das Schlimmste. Die lang angekündigte Drohung des kleinen Diktators, eine Atombombe aus der eigenen Produktion verkauft zu haben. Nur an wen? Müller, der beste Außendienst-Agent des BND wird von Krause, dem Leiter der Operation, zuerst nach Zürich geschickt. Dort trifft er einen Araber, der einen der größten Hedge-Fonds verwaltet und über dessen Kanäle nach Erkenntnissen des BND auf nordkoreanische Konten geflossen ist. Auf das Hilfeersuchen des Bruderdienstes CIA wird Müller nach Südkorea geschickt um angeblich einen nordkoreanischen Atomwissenschaftler herauszuholen. Aus dem Gelben Meer gelingt es Müller tatsächlich einen nordkoreanischen Flüchtling namens Kim zu fischen. Zurück in Seoul geraten die Beiden sofort unter Beschuss und können sich gerade noch in die Deutsche Botschaft retten. Somit ist klar, dass Kim die wohl einzig zuverlässige Quelle in Sachen Atombombe darstellt und er behandelt werden muss wie ein rohes Ei.

Guter BND, oder so gar sehr guter BND? In diesem Roman vom Eifelkrimi-Schreiber Jacques Berndorf, Pseudonym des Journalisten Michael Preute, erledigt der BND seine Aufgaben so perfekt, das man CIA, Mossad und Co. komplett vergessen kann. Eine hohe Spannung zieht sich durch das Buch, gewürzt mit vielen zwischenmenschlichen Gefühlen und einer erschreckenden Realität.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[19. November 2007]